

Fremdsprachenunterricht in der Fremdsprache?

Beitrag von „Grisuline“ vom 22. August 2012 10:55

Wobei die Sesam-Aufgaben mindestens verfremdet werden müssen. Wir dürfen sie gar nicht verwenden. Maximal für eine Nachholschulaufgabe. Die Hörverstehensübungen nehme ich gelegentlich abgewandelt her. Aber die Schüler haben diese Materialien natürlich auch alle.

Ansonsten finde ich die Klettmaterialien wie ProfiProf nicht der Anschaffung wert. Das ist fürchterlich altbacken und auch edv-technisch ziemlich steinzeitlich.

In Deiner Lage würde ich mich auch stark am Lehrbuch und Lehrerbuch orientieren. Allerdings muss ich leider sagen, dass Découvertes 3 (F2) teilweise fürchterlich ist. Zu Beginn werden die Zeiten der Vergangenheit abgefrühstückt und als wäre das nicht genug noch nebenbei Relativsätze und noch so allerlei anderes. Wenn es am Anfang vielleicht mal schwierig wird, in der 8.Klasse, dann könnte das auch am Buch liegen...

Manche Lektionstexte sind unerträglich albern (ich sage nur "L'île aux lutins", L5), weshalb ich sie nicht mehr einsetze (oder nur extrem kurz behandle), sondern auf anderes Material zurückgreife. Ich schildere den Schülern die Blödheit des Textes so ausführlich als unzumutbar, dass ihn früher oder später die meisten mal von selbst lesen.

Ich werde auch eine 8. Klasse haben. Allerdings beginnen wir ja erst Mitte September. Aber falls Du konkrete Fragen hast.

In Découvertes gibt es hinten im Buch auch immer die Rubrik "En classe". Dort stehen typische Aufforderungen und Übungsanweisungen.